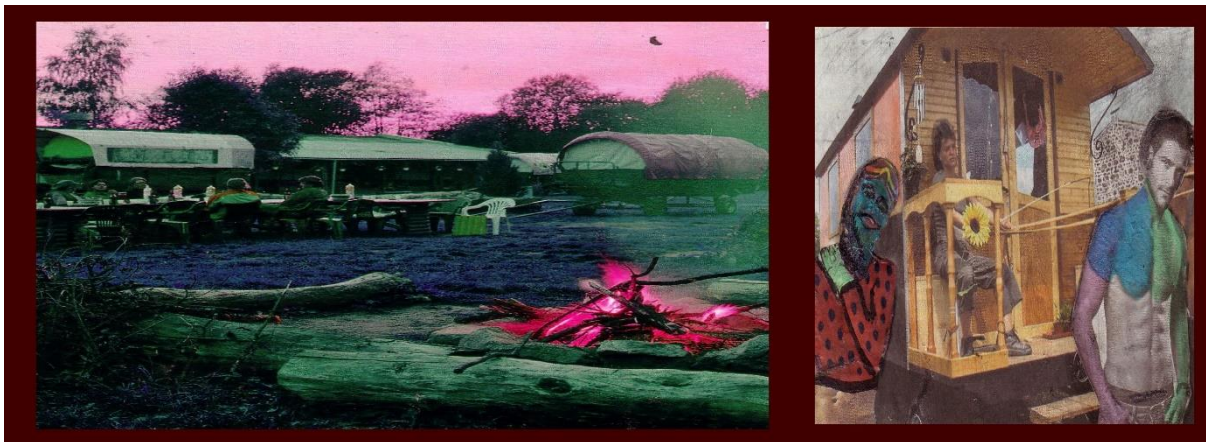


Unabhängig von Geld und materiellem Reichtum aber den man sich als Technofahrender erworben haben mochte, die Vorurteile die man letzteren gegenüber hegte galten für jedermann ausnahmslos, ob arm oder reich! Mancher Alien schlug bei der blossen Erwähnung die Hände über dem Kopf zusammen! Diese ungewaschenen und verfilzten, stets von der Sonne gebräunten Kerle derer sich inzwischen immer mehr in der Gegend umtrieben! Die mit ihren überlangen Haaren und Bemalungen, mit denen einige von Kopf bis Fuss ja geradezu überzogen seien, diese Techno-Fahrenden, die entweder nur halbbekleidet umher liefen oder aber solch komische, ausgeflippte Kleider und Schuhe anhatten, allesamt laute Musik generierten, zwischendurch mal bei irgendwem was gewerkelt haben mochten, von geregelter Arbeit jedoch lieber absahen, mit denen täte man doch in der Tat lieber keinen Umgang pflegen!

EIN CAMP DER FAHRENDEN



Besorgte Eltern liessen ihren Bedenken darüber freien Lauf wenn sie erfuhren dass ihre Kinder sich mit diesen ungehobelten fahrenden Gesellen bereits einmal einliessen, untersagten ihnen jeglichen Kontakt zu ihnen, nachdem sie irgendwoher Schilderungen, solche wie zum Beispiel diese vernahmen; der Sohn liess sich seit neuestem die Haare wachsen, hatte einer mit sichtlicher Abscheu erzählt! Solches würde ja noch drin liegen wurde jener der dies sagte jedoch sogleich übertrumpft, er möge sich darüber freuen dass sein Nachwuchs nichts schlimmeres ‚verbräche‘, meinte einer der dafür bekannt war, sich als relativ tolerant zu geben, der, so die Kritik, wohl auch nur derart würde reden können, weil ihn das Problem ihn selber ja auch gerade nicht beträfe, und es ihn deshalb wohl auch nicht wahrhaft zu kümmern brauchte?!

Eines anderen Tochter, die sich mit so einem Fahrenden angefreundet habe, so hörte man erst vor kurzem, benutze zum Essen kein ordentliches Besteck mehr, gebrauchte dafür den Suppenteller als Trinkglas und hockte sich für die Einnahme der Mahlzeiten auf den Boden, statt sich dafür, wie es sich für anständige Aliens gehörte, an einen Tisch zu setzen! Sitten wie die der armen Leute würden mittlerweile überall einreissen! Welch Aufschrei, der da die Gesellschaft gutbürgerlicher Allmenschen durchdrang! Weshalb verhielten ihre Zöglinge sich auf einmal so daneben? Welch ungezieme Ausdrücke sind da plötzlich in Mode gekommen? Wo wurden all die furchtbaren Redensarten bloss aufgeschnappt, die man neuerdings so freizügig verwendete? Wo würde diese scheussliche, grobe Umgangssprache herrühren, die sich da entwickelte?

Dieses Fluchen dessen man sich früher schämte, Schimpfwörter derer man sich einstmals bloss in Ausnahmesituationen bedient haben mochte? Ja selbst wenn man einmal so richtig in Aufruhr geriet gab man sich doch einst Mühe die Beherrschung nicht zu verlieren!? Und nun? Woher entstammten all die Unbräuche, die sich, bei näherem Hinsehen, nicht bloss unter den Jugendlichen immer mehr verbreitet hatten, die da in letzter Zeit überhand nahmen, wo gediehen solch schlechte Manieren, die mancher inzwischen an den Tag legte?! Von den Fahrenden, die sich da regelmässig am Bach unten aufhielten, am Rande eines Flussbeetes campierten, sei's abgeschaut, so wurde der Fragesteller jeweils aufgeklärt!

Durch die Technofahrenden, mit denen sich in letzter Zeit immer mehr bisher unbescholtene Normalbürger eingelassen hätten, sei's gekommen“, so die gängige Antwort! Immer mehr wurden in der Wahrnehmung der normalen Allbürger die Technofahrenden für diverse Übel verantwortlich gemacht, die zuvor einmal im Ort nicht bestanden haben sollten! Seit diese Fahrenden überall in der Gegend herumlungerten nehme die Verwilderung immer mehr zu, so lautete das Vorurteil, das man den fahrenden Technomusikern die über längere Zeit am selben Ort gastierten, hegte und bewahrte! Ja, recht vieles würde wohl, besonders von der jungen Generation Aliens, gedankenlos kopiert werden, es wurde so gemacht, einfach weil eben die Raver es täten, und es wäre ja vielleicht auch alles noch zu ertragen gewesen, geschähe das folgende nicht gerade auch noch....